



Stellenausschreibung Stellvertretende Schulleitung Sophie-Barat-Schule

Ansprechpartner: Frau Dr. Anne Hutmacher
E-Mail: hutmacher@erzbistum-hamburg.de
Telefon: 040-37 86 36 54

Angaben zur Schule:

Name der Schule:	Sophie-Barat-Schule	Schulform:	Gymnasium
Straße:	Neue Rabenstraße	Hausnummer:	1
Postleitzahl:	20354		Hamburg
Telefon:	040-450 229 10	Fax:	040-450 229 29
E-Mail:	sekretariat@sbshh.de	Homepage:	www.sophie-barat-schule.de

Angaben zur Stelle:

Funktionsbezeichnung:	stellvertretende Schulleitung	Lehramt:	Fakultas Gymnasium Sek. I und II
Entgeltgruppe:	A15 Z / TV-L analog	Führungsposition:	ja
1. Fach:	beliebig	2. Fach:	beliebig
Beschäftigungsdauer:	unbefristet	Beschäftigungsumfang:	Vollzeit (Teilzeit mgl.)
Besetzungstermin:	zum nächstmöglichen Termin	Bewerbungsschluss:	27.02.2019

Beschreibung der Organisationseinheit:

Die Sophie-Barat-Schule ist ein vierzügiges katholisches Gymnasium in freier Trägerschaft des Erzbistums Hamburg mit angeschlossener Oberstufe der Stadtteilschule Nord-West. Das Gymnasium steht in der Tradition des katholischen Sacré-Coeur-Ordens. In dieser Tradition möchten wir den Schülerinnen und Schülern eine Bildung und Erziehung orientiert an christlichen Grundwerten ermöglichen. Derzeit werden ca. 950 Schülerinnen und Schüler von ca. 80 Lehrerinnen und Lehrern an der Schule unterrichtet. Die Schule befindet sich in zentraler Lage im Stadtteil Rotherbaum in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof Dammtor. Die Sophie-Barat-Schule bietet ein sehr breites Unterrichtsangebot im sprachlichen, musischen, gesellschaftswissenschaftlichen und naturwissenschaftlichen Bereich an und verfügt über moderne Unterrichtsräume. In der Unter- und Mittelstufe gibt es besondere Schwerpunkte in den Bereichen Musik und Englisch. In der Oberstufe werden regelhaft sechs Profile für unterschiedlichste Interessensbereiche, darunter drei Profile mit allen drei Naturwissenschaften Physik, Chemie und Biologie angeboten. Daneben prägen Angebote wie gemeinsame Gottesdienste, Besinnungstage, Sozialpraktika und die Gestaltung des Kirchenjahres unser Schulleben.

Aufgabenbeschreibung:

Als stellvertretende Schulleiterin bzw. stellvertretender Schulleiter müssen Sie jederzeit die Schulleitung vertreten können. Die Schulleitung legt unter Berücksichtigung der bewilligten Zeitressourcen schulintern und schulspezifisch die regelhaft wahrzunehmenden Vorgesetztenaufgaben der stellvertretenden Schulleiterin bzw. des stellvertretenden Schulleiters fest und delegiert diese. Insbesondere handelt es sich um folgende funktionspezifische Aufgaben:

- Planung und Verwaltung des Ressourceneinsatzes (Personal, Finanzen, Räume) in Zusammenarbeit mit der Schulleitung, Stundenplanerstellung und Vertretungsplanung
- Teilnahme an Auswahlgesprächen bei Stellenbesetzungen
- Erstellung von Erstbeurteilung
- Koordination von Fortbildungen
- Kooperation mit Förderern
- Steuerung von schulischen Entwicklungsprojekten

- Leitung von Zeugniskonferenzen, Vorsitz in Abiturprüfungen, Teilnahme an Sitzungen der Gremien im Rahmen der schulinternen Verteilung von Leitungsaufgaben.
- Unterricht im Umfang der von der Schulleiterin festgelegten U-Zeiten.

Anforderungsprofil:

Sie verfügen über die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien Sek I und II und über umfassende unterrichtliche Erfahrungen und gründliche Fachkenntnisse.

Auf der Basis eines transparenten Führungsverständnisses treffen Sie zeitnah Entscheidungen, vertreten diese und setzen sie durch. Sie verfügen ggf. über betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse und besitzen Erfahrungen im Umgang mit Verwaltungsabläufen. Erwartet werden vor allem

- kommunikative und soziale Kompetenz,
- die Fähigkeit, gegensätzliche Anforderungen auszuhalten, zwischen unterschiedlichen Positionen zu vermitteln,
- die Fähigkeit, mit Konflikten konstruktiv umzugehen,
- die Fähigkeit und das Interesse, im Team zu arbeiten und Aufgaben zu delegieren,
- die Bereitschaft, innovative Entwicklungsprozesse konstruktiv zu initiieren, zu gestalten und zu begleiten,
- Kenntnis der gültigen Prüfungsordnung und Gesetzeslage,
- Organisations- und Planungskompetenz,
- große Unterrichtserfahrung und Kenntnis moderner Lehr- und Lernmethoden.

Die gelebte Zugehörigkeit zur katholischen Kirche und die Identifikation mit dem Leitbild der katholischen Schulen sowie den Schwerpunkten der pädagogischen Arbeit setzen wir voraus.

Bewerberinnen und Bewerber, die solche Kompetenzen durch spezifische berufliche Aktivitäten und Erfahrungen – ggf. auch außerschulisch – und/oder durch Fortbildung erworben haben, werden gebeten, dies in ihrer Bewerbung zu dokumentieren.

Ihrer Bewerbung sind konzeptionelle Vorstellungen beizufügen.

Für die Auswahlentscheidung ist eine aktuelle Beurteilung (nicht älter als 3 Jahre) erforderlich, die von Ihnen beim Ansprechpartner für das Stellenangebot unverzüglich, spätestens bis zum Zeitpunkt der Auswahlentscheidung, eingereicht werden muss.

Sollte Ihnen keine aktuelle Beurteilung vorliegen, sprechen Sie für die Erstellung bitte Ihre direkte Vorgesetzte bzw. Ihren direkten Vorgesetzten an.

Die Probezeit beträgt momentan nach der gültigen Rahmenschulordnung für das katholische Schulwesen §22 bis zu 18 Monate.

Kosten, die Ihnen durch die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch entstehen, können leider nicht erstattet werden.

Das Erzbistum Hamburg fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. In dem Bereich, für den diese Funktion ausgeschrieben wird, sind Frauen unterrepräsentiert im Sinne des § 3 Abs. 1 des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes (HmbGleiG). Wir fordern Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Diese Funktion kann aus familiären Gründen (§ 63 HmbBG) mit einer höchstens auf 67 % reduzierten Arbeitszeit wahrgenommen werden.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen und Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.